



Mainwanderweg vom Fichtelgebirge bis zur Mündung des Mains in den Rhein

Mainwanderweg Markierung: blaues M

1. Wegeabschnitt Weißmainquelle – Bischofsgrün – Bad Berneck – Himmelkron 26,9 km

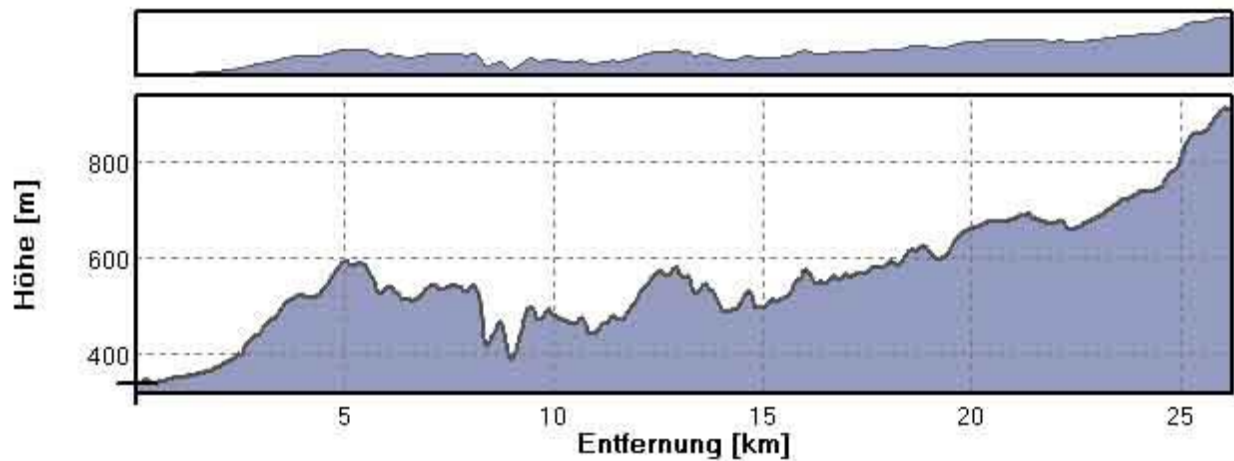
Zuständig: Fichtelgebirgsverein e.V.

Version 2022.06

Anfahrt: über A 9 – B 303 – Karches

Von der Weißmainquelle nahe dem Ochsenkopfhinunter nach Karches, am weißen Main entlang nach Bischofsgrün über den Sommerrangen und der Warmeleithen nach Bad Berneck. Anschließend über die Hohe Warte nach Rimlas und Köslar nach Himmelkron.





Wegverlauf Mainwanderweg von der Weismainquelle bis Himmelkron
 Zuständig: Fichtelgebirgsverein e.V.

Vom Beginn des Mainwanderweges an der Weismainquelle gehen wir auf dem Waldpfad hinunter nach Karches, am Wirtshaus vorbei zum Parkplatz, dort links entlang auf Forststräßchen über die Brücke (rechts nun Abzweigung Richtung Seehaus an der Bushaltestelle B 303). Nach 50 Meter auf der sog. Dampfstraße entlang, dann links in den „Naturpfad Oberes Weißmaintal“ direkt am Weißen Main entlang zunächst rechts vom Bach, später links vom Bach bis nach Fröbershammer zu den Wintersportanlagen. Bei Maria-Alm Überqueren wir die Skipiste, gehen an Schanze und Klettergarten vorbei über den Skihang Latta nach Bischofsgrün. Wir wandern weiter auf der Karchesstraße und Wunsiedler Str. in die Ortsmitte. Entlang der Hauptstraße, links von der Kirche vorbei und geradeaus in die Straße „Am Kirchbühl“ weiter Richtung Friedhof und nach dem Hotel „Siebenstern“ auf Wirtschaftsweg hinunter zur Tankstelle und über die Bundesstraße in den OT Glasermühle. Am Main entlang gehen wir bis zur Kreisstraße Richtung Gefrees. Hier 200 Meter bergauf, dann biegen wir links in den Forstweg ein und folgen diesem das gesamte Maintal entlang. Oberhalb Hinter-Röhrenhof haben wir einen längeren, gemächlicher Anstieg zum „Mainberg, dann links absteigend aus dem Wald heraus nach Rödlasberg und von dort weiter in Richtung Warme Leite vorbei an einem alten Bauernhaus gehen wir weiter in Richtung Reichswarte (Aussichtspunkt oberhalb Bad Berneck) von der Reichswarte geht es weiter in Richtung Kriegerdenkmal von Bad Berneck.

Vom Kriegerdenkmal gehen wir hinunter in die Stadt Bad Berneck und beim ehemaligen Hotel Bube geht es rechts in Richtung Kuranlagen entlang der Ölschnitz. Nach kurzem Weg führt uns die Markierung weiter über eine Brücke und danach über die Rotherstraße, dann eine Gasse hinaus zur evangelischen Kirche. Unterhalb der Kirche zweigt der Weg nach links von dem gepflasterten Weg ab geht weiter weiter bergauf in Richtung Rotherfelsen und Hohe Warte und zwar vorbei am sogenannten Pavillion. Vom Rotherfelsen haben wir einen herrlichen Blick auf die obere Stadt in Bad Berneck. Hier laden uns viele Gasthäuser zur Rast und Übernachtung ein. Von dort aus geht unser Weg weiter die Holztreppe hinauf zum Aussichtsturm Hohe Warte. Von dort aus gehen wir wieder leicht bergab durch den Wald in Richtung Rimlas. Nach ca. 1 km überqueren wir die Verbindungsstraße von Bad Berneck nach Rimlas. Kurz vor Rimlas gehen wir den Weg rechts durch eine Hohl-gasse an deren Ende wir wieder nach links abzweigen. Oberhalb des Ortes Rimlas gehen wir weiter in Richtung Gothendorf und Prinz-Rupprecht-Turm. Nach einem Waldstück kommt die Straße Rimlas - Gothendorf auf der der M-Weg einige Meter verläuft und dann kurz vor der Ortschaft Gothendorf nach links in Richtung Prinz-Rupprecht-Turm abzweigt. Dort müssen wir einen kurzen kräftigen Anstieg bewältigen an dessen Ende es nach rechts weiter geht. Die Markierung verläuft dann bis zu einem Flurbereinigungsweg und dort gehen wir wieder nach rechts und nach kurzem Wegeverlauf wieder nach links zum Prinz-Rupprecht-Turm, einem leider etwas zugewachsenen Aussichtsturm der von der FGV-Ortsgruppe Bad Berneck betreut wird. Vom Prinz-Rupprecht-Turm gehen

wir weiter in Richtung Köslar am Waldrand entlang und dann nach links den Berg hinunter zu der Ortschaft Köslar an deren Ortsrand vorbei auf der Teerstraße in Richtung Gössenreuth. Am Ende der Teerstraße geht unser Weg weiter durch den Wald bergab und am Waldende mit einem herrlichen Blick auf das Maintal Richtung Lanzendorf zweigt er nach rechts in Richtung Himmelkron ab. Es geht immer noch bergab durch eine Hohl-gasse über die Autobahn weiter in Richtung Streit und an der kommenden Teerstraße nach links Richtung Himmelkron bis zum dortigen Schwimmbad. Dem Ende unserer ersten Etappe.